Radar MultiView RMV-G2

Messender 2-D-Radarsensor mit einstellbaren Aktivierungsbereichen an automatischen Toranlagen



Quick Start Guide -Grundeinstellungen

für das Konfigurationstool **RMV-Quick**

DE

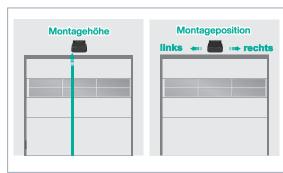
Grundeinstellungen

1. Lieferumfang

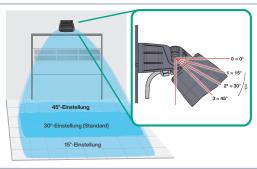


Starten Sie die Konfiguration mit dem Radarsensor und dem Quick Start Guide - Grundeinstellungen

2. Montage des Sensors



Montagehöhe und Montageposition: Mitte (Standard), Versatz links oder rechts



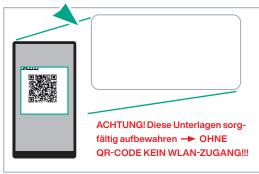
Die Winkeleinstellung (durch die Stellung der Rastnasen) bestimmt Lage/Größe des Erfassungsbereichs: (*Standard: Rastnase 2; ca. 30°)

3. Spannungsanschluss

Festkabelanschluss, 8-polig: AC/DC* BN (braun) AC/DC* GN (grün) Relais 1** (Standard: Person) GY (grau) Relais 1 PK (rosa) Relais 2** (Standard: Fahrzeug) YE (gelb) WH (weiß) Relais 2 Nicht verbinden RD (rot) BU (blau) Nicht verbinden * = Polarität nicht relevant ** = Funktion NO- oder NC-Kontakt sowie Aktivierung bei "Person" oder "Fahrzeug" ist konfigurierbar

Anschluss an die Torsteuerung nach Anschlussschema und angegebenen Kabelfarben - Warten bis grüne LED zu blinken aufhört → Innerhalb von 15 Minuten weiter mit 4.

4. QR-Code scannen



→ mit WLAN verbunden: → automatische Verbindung mit dem Konfigurationstool RMV-Quick (Webserver) erstes Menü: "Sprachauswahl"

5. Sprache wählen



Falls WLAN-Verbindung fehlgeschlagen - Alternativer WLAN-Verbindungsaufbau anwenden

Alternativer WLAN-Verbindungsaufbau

- A. Smartphone: Mobile Daten deaktivieren _aptop: **LAN/Internet-Verbindung** trennen
- B. Spannung abschalten, 10 Sekunden warten → Spannung wieder einwarten bis grüne LED zu blinken aufhör
- C. QR-Code scannen (siehe Punkt 4) erstes Menü: "Sprachauswahl"

Wenn die Sprachauswahl nicht erscheint:

D. Webbrowser öffnen → Adresse: https://rmv.local eingeben und bestätigen - erstes Menü: "Sprachauswahl"

→ erstes Menü: "Sprachauswahl" → weiter mit 5.

Findet für **max. 15 Minuten** keine chen. - Alternativer WLAN-Verbindungsaufbau (A. – D.) wiederholen - erstes Menü: "Sprachauswahl"

Info

Während der Einrichtung des Radars ist dieser deaktiviert und sendet keinen Öffnungsimpuls.

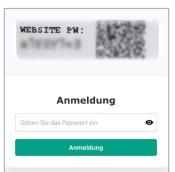
Erst nach der Speicherung aller Eingaben im Guide-Menü und der Weiterleitung zum Viewer für den Funktionstest wird der Radar wieder aktiviert.

Dies verhindert, dass das Tor während der Konfiguration ständig aufgeht.

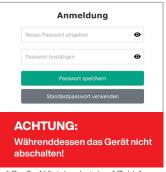
Grundeinstellungen



6. Standard-Passwort/Eigenes Passwort 7. Schnellstart



Website-Passwort (siehe 4.) eingeben; mit Anmeldung bestätigen.Mit Standardpasswort fortfahren oder eigenes Passwort (min. 8 Zeichen,



1Groß-,1Kleinbuchstabe,1Zahl,1 Sonderzeichen) anlegen und speichern; → Willkommensseite → Guide-Menü





8. Höhe festlegen



Höhe festlegen → Grafikdarstellung = aktuelle Winkeleinstellung des Radars

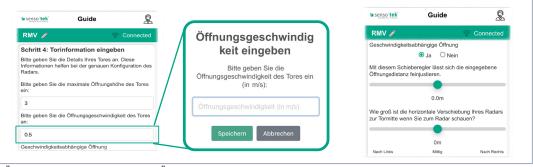
9. Aktivierungsbereich bestimmen



Innerhalb des dargestellten Erfassungsfeldes applikationsspezifischen **Aktivierungsbereich mit 3 – 8 Punkten** definieren:

Punkt 1 auf der x-Achse (=Nulllinie) rechts der Tormitte, weitere Punkte in Reihenfolge setzen (Abb. A), nicht über Kreuz (links/rechts/links... Abb. B)!; letzter Punkt auf der x-Achse (=Nulllinie) links der Tormitte; Mit "Feld setzen" abspeichern (Abb. C). Bei Bedarf: Veränderung des Feldes durch Verschieben der Punkte möglich.

10. Torparameter festlegen



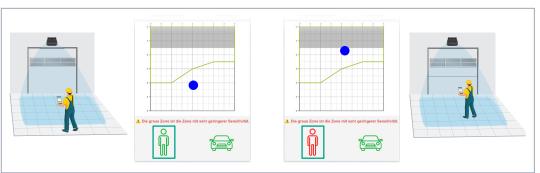
Öffnungshöhe des Tores eingeben, Öffnungsgeschwindigkeit eintragen; Torbreite festlegen; Versatz zur Tormitte und Klassifizierungsschärfe einstellen

11. Alles speichern



"Abschließen" klicken → alle Eingaben werden gespeichert. → Automatische Weiterleitung zu "Viewer"

12. Viewer: Funktionstest



Bewegt sich der Monteur innerhalb des Erfassungsbereichs, wird er als Punkt im Rasterfeld angezeigt. **Grünes Signal:** Person erkannt im Erfassungsbereich; **Rotes Signal:** Person erkannt im Aktivierungsbereich; Öffnungsimpuls wird ausgelöst.

Entsprechen die Einstellungen noch nicht den applikationsspezifischen Anforderungen, bitte mit den Instruktionen des

Quick Start Guide –
Erweiterte
Einstellungen
fortfahren.